

# Saunafass Wartungshandbuch

## Allgemeine Informationen

- Bei kälteren Temperaturen ist es notwendig das Fass über die Nachstellvorrichtung zu entspannen. Lösen Sie dafür bitte die Mutter um ca. 4-8 Umdrehungen. (Falls die Tür klemmt, können Sie die Außenbohlen mithilfe eines Hammers und einem Stück Holz vorsichtig nach außen klopfen)
- Im Frühjahr und Sommer, zu den wärmeren Jahreszeiten, muss die Sauna gespannt werden. Ziehen Sie hierzu die Muttern leicht an. (Achtung: Am besten spannen Sie zwischen den Türrahmen ein Stück Holz, damit dieser beim Anziehen der Muttern nicht eingedrückt wird)
- Wir empfehlen das Holz im Außenbereich jährlich, je nach Zustand, mit einer Holzschutzlasur aufzufrischen und zu streichen.
- Den Innenraum bitte unbehandelt belassen.
- Es ist empfehlenswert den Innenraum, ggf. nach jedem Gebrauch, zu desinfizieren.
- Bitte verwenden Sie immer Handtücher auf den Sauna-Liegen.
- Sollte die Tür klemmen, ist es notwendig das Fass über die Spannvorrichtung zu entspannen.
- Damit immer eine gewisse Luftfeuchtigkeit im Innenraum besteht, empfehlen wir nach jedem Gebrauch einen 10L Eimer mit Wasser in die Sauna zu stellen.

## Regelmäßige Wartung

**Die Sauna ausspülen.** Reinigen Sie die Sauna mit einer Lauge aus Seife, verdünntem Weißweinessig, Backpulver und einem Wasserschlauch zum Abspülen. Nutzen Sie ausschließlich sehr sanfte und milde Reiniger und vermeiden Sie starke Chemikalien. Zudem sollte das Reinigungsmittel für Holzflächen und Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit geeignet sein. Befolgen Sie die Anweisungen und reinigen sie niemals eine Sauna, die noch heiß ist. Lassen Sie sie vorab abkühlen.

**Jährliches Abschleifen der Bänke.** Mindestens einmal pro Jahr sollten die Bänke mit feinem Sandpapier abgeschliffen werden. Dies hilft, um alle mögliche Unreinheiten die sich angesammelt haben, zu beseitigen und macht die Oberflächen wieder glatt. Danach sollte das Holz eine weiße Farbe haben, wie neu.

**Entfernen Sie Schimmel.** Sollten Sie Schimmel bemerken, kümmern sie sich sofort darum.

**Wischen Sie den Boden.** Es kann hilfreich sein, den Boden mit geruchtilgendem Reinigungsmittel zu wischen, um jegliche übergebliebenen Gerüche zu entfernen. Denken Sie daran keine chemischen Reiniger zu verwenden, sondern nur Seife und Wasser.

**Regelmäßige Hochdruckreinigung der Außenfassaden.** Falls Ihre Sauna ein separates Gebäude im Außengelände ist, nutzen Sie einen Hochdruckreiniger um sie von außen zu reinigen. Dadurch bleibt die Sauna schön anzusehen. Achtung: nutzen Sie im Inneren keinen Hochdruckreiniger. Das Holz im Inneren ist weicher und der Hochdruckstrahl kann es beschädigen.

**Allgemeine Wartungsarbeiten.** Wie jeder Raum und jedes Gebäude werden auch an Ihrer Sauna ab und an einige Dinge zu reparieren sein. Stellen Sie sicher, dass Sie alle lockeren Schrauben festziehen und beseitigen Sie Wasserflecke, sobald sie auftauchen. Das hilft, Ihre Sauna in gutem Zustand zu halten und verhindert, dass später größere Arbeiten notwendig sind. Falls Ihre Sauna eine Holztür hat, kann die Feuchtigkeit ein Anschwellen der Tür verursachen. Achten Sie auf die Scharniere und stellen Sie sicher, dass sie richtig öffnet und schließt.

## Reinigung der Sauna

Eine gute Instandhaltung der Sauna sorgt für eine saubere Umgebung, verhindert Bakterienbildung und Schimmel und sorgt dafür, dass jede Benutzung ein tolles Erlebnis ist.

**Halten Sie Ihre Sauna sauber um die Bildung und Verbreitung von Bakterien zu vermeiden.**

Waschen Sie Ihre Füße vorm Betreten der Sauna. Falls es zu Ihrer Routine gehört in einen See zu springen und mehrmals in und aus der Sauna zu gehen, stellen Sie sicher, dass Sie keinen Schmutz oder Geröll in den Saunaraum bringen.

**Schrubben Sie die Bänke, Wände und Rückenlehnen nach der Benutzung.** Falls Sie eine eigene Sauna haben und diese regelmäßig verwenden, sollten Sie diese etwa einmal wöchentlich mit einem natürlichen Reinigungsmittel, wie z.B. Essig, säubern. Verwenden Sie niemals Chemikalien. So sollten Sie vorgehen:

- Aussaugen der Sauna, um Staub, Haare und tote Hautzellen zu entfernen.
- Tauchen Sie eine Handbürste in einen Wassereimer und schrubben Sie den gesamten

Innenbereich.

- Zur Desinfektion wischen Sie die Bänke und Rückenlehnen mit verdünntem Weißweinessig ab.
- Verwenden Sie Backpulver bei hartnäckigen, vor allem Öl-basierten Flecken.
- Waschen Sie das Holz mit reinem Wasser ab, wenn Sie fertig sind.
- Flecken, die sehr schwer zu beseitigen sind, können mit feinem Sandpapier vom Holz entfernt werden.

Stellen Sie sicher, die Asche aus dem Holzofen nach jeder Benutzung zu entfernen. Entfernen Sie niemals heiße Asche und Kohlen, lassen Sie alles zunächst abkühlen.

**Lüften Sie die Sauna nach jeder Benutzung.** Lassen Sie die Saunatür nach der Nutzung und während der Reinigung in der warmen Jahreszeit offen und öffnen Sie in der kalten Jahreszeit die Entlüftung, damit die Sauna komplett belüftet wird.

Entleeren Sie den Holzzeimer und stellen Sie ihn kopfüber zum Trocknen auf, am besten außerhalb der Sauna.

Entzünden Sie den Heizkörper um sicherzustellen, dass er nach der Saunabnutzung vollständig trocken ist.

## **Behandlung der Außenflächen der Sauna**

### **Kiefernholz**

Kiefer ist ein natürliches Material, das sich den Wetterbedingungen entsprechend verändert. Daher wird empfohlen, die Außenflächen der Sauna sofort nach dem Aufbau mit Holzschutz zu imprägnieren um sie zu schützen und eine lange Haltbarkeit zu erreichen. Wir empfehlen dringend, dass die Tür und die Fenster mit einem Holzimprägnierungsmittel behandelt werden, und zwar innen wie außen. Allgemein empfehlen wir, zur endgültigen Veredelung, nachdem das Produkt fertig aufgebaut ist, einen Wetterschutz-Anstrich, der das Holz vor Feuchtigkeit und vor UV-Strahlung schützt. Fragen Sie im Fachhandel nach Farben und Anstreichen, die für unbehandeltes Weichholz geeignet sind und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers. Die Betriebsdauer der Sauna wird verlängert, nachdem sie entsprechend gestrichen ist. Wir empfehlen mindestens eine jährliche, genaue Inspektion.

## **Der Gebrauch von Ölen**

Mit der Zeit verändert sich Holz durch Sonnenlicht, Niederschlag und andere Wetterbedingungen, daher sollte das Äußere der Sauna mindestens zweimal pro Jahr geölt werden, damit es seine Farbe und Aussehen behält. Leinöl ist eines unserer Empfehlungen für die Außenflächen, da es natürlich ist und eine wasserfeste Schicht bildet, das Holz verstärkt und seine Textur hervorhebt. Wir empfehlen dringend, die Tür und die Fenster innen wie auch außen mit einem Holzimprägnierungsmittel zu behandeln, um sie vor Verwitterung zu schützen.

## **Thermowood (Thermo-Holz)**

Alle Produkte aus Holz, auch die aus hitzebehandeltem Thermowood produziert werden, müssen zwangsläufig imprägniert werden, um sie vor den verschiedenen Wetterbedingungen zu schützen. Halb-synthetisches Öl, Wachs oder Pigment-Lacke schützen das Thermo-Holz vor UV-Strahlung und erhalten sein natürliches Aussehen. Meistens werden braun-pigmentierte Außenholzöle oder Farben benutzt. Nach der Lackierung erscheint das Thermo-Holz ein wenig dunkler.

## **Behandlung des Innenbereichs der Sauna**

Die Benutzung von speziellen Holzölen für die einzelnen Bereiche der Sauna wird die natürliche Holzfarbe erhalten, die Aufnahme von Feuchtigkeit reduzieren und vor Schmutz schützen. Bevor Sie die Sauna benutzen, sollten Sie entscheiden, ob Sie Ihre Sauna natürlich halten wollen oder Konservierungsstoffe im Inneren verwenden möchten. Sie können diese auch nur für bestimmte Bereiche verwenden, z.B. die Bänke, den Boden oder auch alle Oberflächen im Inneren. Holzöl für Saunen wird die natürliche Holzfarbe beibehalten, die Aufnahme von Feuchtigkeit verringern und sie vor Schmutz schützen.

Eine gute Pflege wird grundsätzlich die Betriebsdauer der Sauna verlängern.